

**Gleichstellungspolitik stärken 1: freiwillige Quote bei städtischen Unternehmen
Antrag Nr. 14-20 / A 01306 der Stadtratsfraktion Bündnis 90 DIE GRÜNEN/RL vom
12.08.2015**

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04773

3 Anlagen

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 16.03.2016
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag

Wie im VPA am 09.03.2016.

Der Ausschuss hat in Abänderung des Referentenantrages nachstehend dargestellte Fassung beschlossen (vergleiche Änderungsanträge in der Anlage), die ich übernommen habe und hier zur Abstimmung stelle.

II. Antrag des Referenten

1. Der Vortrag des Referenten wird zur Kenntnis genommen.

1a). Der Oberbürgermeister wird zur Erhöhung des Frauenanteils bei städtischen Gesellschaften aufgefordert, im Falle der Personalsuche mittels Personalberatung bei leitenden Funktionen explizit auch die Suche nach Kandidatinnen durchzuführen.

Insbesondere die städtischen Gesellschaften, die die gesetzlichen Vorgaben weit unterschreiten, werden nochmal aufgefordert, konkrete und verbindliche Maßnahmen zur Frauenförderung zu ergreifen.

Das Bewerbungsverfahren bei Führungspositionen wird dahingehend geändert, dass im Fall von Bewerbungen von Männern und Frauen in der letzten und entscheidenden Bewerbungsrunde beide Geschlechter vertreten sind, wenn die formalen Voraussetzungen hierfür vorliegen.

2. Der Oberbürgermeister wird gebeten, sowohl bei den direkt betroffenen wie auch bei den nicht direkt betroffenen Gesellschaften darauf hinzuwirken, dass verbindliche Regelungen und Maßnahmen zur Steigerung des Frauenanteils auf allen Ebenen etabliert werden.
Dem Stadtrat wird in zwei Jahren über die Umsetzung der Maßnahmen berichtet.

3. Der Stadtratsantrag Nr. 14-20 / A 01306 der Stadtratsfraktion Bündnis 90 DIE GRÜNEN/RL vom 12.08.2015 **bleibt aufgegriffen**.
4. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss
nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Der Referent

Bürgermeister/-in
ea. Stadtrat / ea. Stadträtin

Dieter Reiter
Oberbürgermeister

IV. Abdruck von I. mit III.
über den Stenografischen Sitzungsdienst

an das Direktorium - Dokumentationsstelle
an die Stadtkämmerei
an das Revisionsamt
z. K.

V. Wv. - Direktorium HA I - ZV

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. **An das Direktorium - Rechtsabteilung**
An das Kommunalreferat
An das Kulturreferat
An das Referat für Arbeit und Wirtschaft
An das Referat für Bildung und Sport
An das Referat für Gesundheit und Umwelt
An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung
An das Sozialreferat
An die Stadtkämmerei
An die Gleichstellungsstelle für Frauen

z. K.